

## Protokoll Ordentliche Kirchengemeindeversammlung

KGV 01/2022

<b>Datum</b>	Dienstag, 14.06.2022, Pfarreisaal Gelterkinder	<b>Zeit</b>	20.00 – 22:25 Uhr
<b>Anwesende</b>	13 stimmberechtigte Mitglieder der Katholischen Kirchengemeinde Gelterkinder 3 Gäste: Dieter Baumann, Sachwalter Kirchengemeinde Martin Tanner, Gemeindeleiter Michael Frei, Leiter KRSD		
<b>Entschuldigt</b>	Beat Bösiger, Marlene Brand-Bösiger, Nicole Egger Gabriel Lack und Beat Schmid, Revisoren		
<b>Protokoll</b>	Kathrin Hiltmann, Schreiberin Kirchengemeinderat		

### TRAKTANDEN

1. Begrüssung und Entschuldigungen
2. Vorstellung Michael Frei, Stellenleiter KRSD und Einblick in seine bisherige Arbeit
3. Wahl der Stimmzähler\*innen
4. Genehmigung der Traktanden
5. Genehmigung des Protokolls der letzten Kirchengemeindeversammlung vom 23.11.2021
6. Jahresrechnung 2021
  - 6.1. Vorstellung mit Detailerklärungen
  - 6.2. Bericht der Prüfungskommission
  - 6.3. Genehmigung der Jahresrechnung 2021
7. «Seelsorgeverband Ergolz» für die Leitungseinheit Gelterkinder und Sissach
  - 7.1. Vorstellung der Zusammenarbeit «Seelsorgeverband Ergolz» ab 1.1.2023
  - 7.2. Genehmigung des Vertrages zwischen den Verbandsgemeinden
8. Informationen des Kirchengemeinderates
  - 8.1. Allgemeines
  - 8.2. Kreditantrag für bauliche Geschäfte in unserer Pfarrei
  - 8.3. Verabschiedung Christoph und Conni Wiederkehr
9. Informationen der Pfarreileitung / aus der Pastoral
10. Verschiedenes und Einladung zum Apéro

### **1. Begrüssung und Entschuldigungen**

Kirchgemeindepräsidentin Cordula Schneider begrüsst die anwesende Kirchgemeinde und den Gast des Abends, Michael Frei.

### **2. Michael Frei**

Michael Frei stellt sich und den KRSD vor. Was ist bereits alles geschehen in den ersten 5 Monaten seiner Anstellung? Der KRSD bietet Sozialberatungen in allen Bereichen. Er hat fixe Arbeitszeiten an den einzelnen Standorten Frenkendorf-Füllinsdorf, Sissach und Gelterkinden. Zu diesen Zeiten kann man ohne Voranmeldung vorbeikommen oder man kontaktiert ihn und macht im Vorfeld einen Gesprächstermin ab. Sein Fokus lag zu Beginn vor allem auf der Vernetzung mit der Öffentlichkeit, den Institutionen und den Fachstellen, damit man überhaupt von diesem neuen Angebot erfährt. Die einzelnen Fachstellen sind dabei wichtig für die Zusammenarbeit, damit man einen spezifischen Fall an die jeweils richtige und entsprechend spezialisierte Fachstelle weitergeben kann.

Im Folgenden einige Zahlen und Fakten:

- Seit dem Start des KRSD wurden 51 Klient\*innen betreut und 139 Beratungsgespräche geführt
- Betroffene Bereiche waren: Sozialhilfe, Schicksalsschlag, Arbeitslosigkeit, Migration
- Schoggiaktion „Mehr als Worte“: Das Engagement der Kirche und des KRSD soll sichtbar gemacht werden. In Sissach und Frenkendorf-Füllinsdorf konnten bereits 550 Schokoladentafeln verteilt werden.
- Weitere geplante Projekte: Der Rundgang Un\_sichtbar soll für das Thema Armut sensibilisieren und es von verschiedenen Blickwinkeln beleuchten. Weiter ist im Rahmen der Gesundheitsförderung Baselland ein Projekt zum Thema Armut und Ernährung geplant.

Cordula Schneider überreicht ihm nach seiner Präsentation ein kleines Präsent als Dank für seine Unterstützung und sein Engagement.

### **3. Wahl der Stimmzähler\*innen**

//. Die Anwesenden sind einverstanden, dass Dieter Baumann die Stimmen zählt.

### **4. Genehmigung der Traktanden**

Die Traktanden wurden fristgerecht auf der Homepage aufgeschaltet, im *Kircheheute* publiziert und in Pfarramt und Kirche zur Mitnahme aufgelegt.

//. Die Traktanden werden einstimmig genehmigt.

### **5. Genehmigung des Protokolls Kirchgemeindeversammlung vom 23.11.2021**

//. Die Anwesenden genehmigen das Nichtvorlesen und das Protokoll einstimmig.

## 6. Jahresrechnung 2021

### 6.1. Vorstellungen mit Detailerklärungen

Die Jahresrechnung wird von Dieter Baumann vorgestellt. Er fasst die wichtigsten Punkte der Jahresrechnung 2021 zusammen:

#### Erfolgsrechnung

- Personalaufwand: Abschluss praktisch identisch wie budgetiert.
- Sachaufwand: Ist etwas niedriger als budgetiert. Die Kirche geht hingegen zukünftig davon aus, dass grössere Investitionen in den nächsten Jahren anstehen. In einem ersten Schritt muss das Lichtkonzept erneuert werden, für welches bereits ein Vorschlag erarbeitet wurde. Es ist deshalb wichtig, dass für zukünftige Investitionen Reserven gebildet werden.
- Steuererträge: Es wurde 23.2% mehr eingenommen als budgetiert. Wegen Corona ging man von deutlich weniger Steuereinnahmen aus.
- Bausubventionen der Landeskirche: Der Kirchgemeinde wurden rund CHF 57'450 an Bausubventionen überwiesen. Die eingereichten Gesuche in den Jahren 2020 + 2021 wurden erst im 2021 ausbezahlt. Dies entspricht einem Budgetüberschuss von 91.48%.
- Abschluss: Es kann ein Reingewinn von CHF 27'015.40 ausgewiesen werden. Dieses Resultat, das weit über dem Budget liegt, ist wesentlich beeinflusst durch den höheren Steuerertrag und den höheren Betrag an Bausubventionen der Landeskirche.

#### Bilanz

- Post- und Bankkonto: Aus administrativen Gründen wurde das Postcheckkonto aufgehoben und der Saldo in das bestehende Bankkonto der BLKB integriert.
- Steuerguthaben: Die Steuerguthaben (Transitorische Aktive) sind wesentlich höher als im Vergleich zum Vorjahr. Es zeigt sich, dass die Gemeinden erst aufgrund der eingereichten Steuererklärungen höhere Steuererträge einfordern konnten.
- Liegenschaften: Sämtliche Liegenschaften werden wie vorgeschrieben von der Landeskirche abgeschrieben. Zudem konnten die Hypotheken leicht amortisiert werden.
- Eigenkapital: Das Eigenkapital beträgt per 01.01.2022 CHF 409'810.47.

### 6.2 Prüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat die vorliegende Rechnung geprüft und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung 2021.

### 6.3 Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

// Die Jahresrechnung 2021 wird einstimmig genehmigt.

## 7. Zusammenschluss «Seelsorgeverband Ergolz» für die Leitungseinheit Gelterkinden und Sissach

### 7.1. Vorstellung der Zusammenarbeit «Seelsorgeverband Ergolz» ab 1.1.2023

Martin Tanner, der Gemeindeleiter, stellt den geplanten Seelsorgeverband Ergolz vor. Das Ziel des Verbandes ist es, Synergien zu bilden und die gemeinsame Zusammenarbeit zu regeln. Beide

Pfarreien bleiben dabei unabhängig und eigenständig. Die Arbeit der Seelsorgenden wäre dann in einem gemeinsamen Vertrag geregelt. Es gibt bereits einen anderen Seelsorgeverband im Kanton Baselland: Angenstein. Sie haben sehr gute Erfahrungen damit gemacht und können sich auf ein beständiges Seelsorgeteam verlassen.

Dieter Baumann ergänzt anschliessend einige Punkte. Er betont die Tatsache, dass es immer schwieriger wird, geeignete Personen in den seelsorgerischen Positionen zu finden. Das Personal könnte in diesem Verband bestmöglich und effizient eingesetzt werden. Im geplanten Seelsorgeverband Ergolz würde Sissach 55% und Gelterkinden 45% der Kosten tragen. Neue Kosten würden für eine Buchhaltungsstelle entstehen, dafür könnten aber beispielsweise Kosten in den Bereichen Webauftritt oder Firmunterricht eingespart werden. Der ganze Verband würde von einem Verbandsrat, bestehend aus je einem Mitglied aus den beiden Kirchgemeinderäten und dem Gemeindeleiter, überwacht werden.

Thomas Brand meldet sich mit einer kritischen Wortmeldung. Grundsätzlich findet er es zukunftsweisend und unterstützenswert, Synergien zu nutzen und mit Sissach enger zusammenzuarbeiten. Dies funktioniert laut ihm jedoch nur, wenn beide Pfarreien diesen Weg gemeinsam bestreiten. Diese Ausgangssituation ist seiner Meinung nach jedoch noch nicht erreicht. Er fände es wichtig, dass dieser Prozess von einer externen Person professionell begleitet wird um zuerst ein gemeinsames Fundament zu schaffen.

Christoph Wiederkehr meldet sich daraufhin zu Wort. Er findet den Vorschlag eines gemeinsamen Seelsorgeverbands mutig; jedoch noch zu wenig mutig. Ein richtig mutiger und zukunftsweisender Schritt wäre für ihn die Fusion mit der Kirchgemeinde Sissach. Der geplante Seelsorgeverband greift für ihn deshalb zu wenig weit. Er sieht als Nachteil, dass das Personal in 2 Kategorien geteilt wird. Die eine Hälfte erhält den Lohn aus dem gemeinsamen Seelsorgeverband, die andere Hälfte von den jeweiligen Kirchgemeinden.

Dieter Baumann reagiert auf diese Wortmeldung und macht darauf aufmerksam, dass der Prozess einer allfälligen Fusion ein sehr langwieriger Prozess ist. Ein Seelsorgeverband hingegen lässt sich relativ schnell umsetzen und entspricht einem ersten Schritt, der die Zukunft der beiden Pfarreien sichern kann. So kann gemeinsam gehandelt und vorwärtsgegangen werden.

Mehrere Wortmeldungen sind ebenfalls der Meinung, dass eine gemeinsame Basis mit der Kirchgemeinde Sissach noch nicht wie gewünscht vorhanden ist. Dieter Baumann betont daraufhin, dass die vorgestellte vertragliche Grundlage ein erster Schritt für dieses Fundament darstellen kann. Der Beginn des Vertrags ist deshalb auch erst auf den Januar 2023 gelegt, damit man sich bis dahin finden kann.

Eine Frage betreffend dem Kostenverteiler wird beantwortet: Im Vertrag ist explizit festgehalten, dass sich dieser ändern kann und dass der Vertrag als Gesamtes kündbar ist.

Christoph Wiederkehr meldet sich erneut zu Wort und macht auf die eher skeptische und negative Stimmung der Anwesenden aufmerksam. Soll die Abstimmung nun trotzdem durchgeführt werden? Oder soll eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung beantragt werden?

Rolf Lüthi stellt den Antrag auf eine ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung. Bis dahin soll die Zeit genutzt werden, um die Aufgabenverteilung noch konkreter auszuformulieren und die Personen konkret zu bestimmen, welche im Seelsorgeteam dabei wären. Die Hoffnung schwingt auch mit, dass dann mehr Leute für die Versammlung mobilisiert werden können und somit mehr Gemeindemitglieder an dieser wichtigen Abstimmung teilnehmen könnten. So wäre das Abstimmungsergebnis repräsentativer.

./. Der erste Antrag, jetzt nicht über dieses Traktandum abzustimmen, wird angenommen.

./. Der zweite Antrag, zuerst noch weiter an der gemeinsamen Basis zu arbeiten bevor der Vertrag an einer allfällig ausserordentlichen KGV zur Abstimmung gelangt, wird ebenfalls angenommen.

Die Kirchgemeinde Sissach wird über diesen Entscheid informiert.

## **7.2. Genehmigung des Vertrages der Zusammenarbeit zwischen den Verbandgemeinden**

Fällt weg.

## **8. Informationen des Kirchgemeinderates**

### **8.1 Allgemeines**

Cordula Schneider macht auf diverse Sprayereien aufmerksam, welche sich seit Weihnachten häuften. Diese konnten jeweils schnell bereinigt werden. Man soll sich bitte melden, falls man in diesem Zusammenhang etwas sieht oder hört.

Sie bringt im Weiteren ihr Bedauern zum Ausdruck, dass der gemeinsame Weg eines Seelsorgeverbandes noch nicht gemeinsam begangen werden kann. Sie bedankt sich an dieser Stelle jedoch bei Lorenza, Celestine und Thomas für ihren Teamgeist und die Bereitschaft mit diesen allfälligen Arbeitsveränderungen mitzugehen. Sie betont, dass dies nicht selbstverständlich ist und überreicht ihnen ein Präsent.

Eine weitere Information betrifft das aktuelle Lichtkonzept der Kirche. Es ist veraltet und ein Vorschlag für ein neues Lichtkonzept wurde eingeholt. Dieses neue Konzept ist sehr vielversprechend und es stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage ob gleichzeitig noch die Wände gereinigt oder neu gestrichen werden sollen. Ein Kreditantrag für das Projekt wird ausgearbeitet und dann an der Kirchgemeindeversammlung vom November 2022 zur Abstimmung kommen.

### **8.2 Kreditantrag für bauliche Geschäfte in unserer Pfarrei**

Die Abrechnungen für verschiedene abgeschlossene Arbeiten wurden präsentiert. Der an der KGV vom 29.06.2021 einstimmig genehmigte Kreditantrag über CHF 50'000 konnte um CHF 666.75 unterschritten werden.

Arbeiten	Bereits genehmigt	Abrechnung
Hintereingang Kirche: Ersatz Flachdach	CHF 15'500.00	CHF 15'635.00
Kirchentreppe und Seitenmauern: Sanierung: Abdichtung und Verputz	CHF 12'000.00	CHF 13'400.45
EFH Brühlgasse 9: verschiedene Sanierungen: Ersatz Kellerfenster und Malerarbeiten Fenster	CHF 16'000.00	CHF 7'564.25 CHF 9'475.70 CHF 17'040.00
Pfarreiareal: verschiedene Maler- und Auffrischungsarbeiten	CHF 6'500.00	CHF 3'257.80

Weitere anstehende Arbeiten wie das neue Lichtkonzept oder der Ersatz der Fenster im Pfarramt kommen noch auf die Kirchgemeinde zu und deren Kreditanträge werden zu gegebener Zeit vorgestellt.  
//. Die Abrechnung wird einstimmig angenommen.

### **8.3 Verabschiedung Christoph und Conni Wiederkehr**

Der Abschied von Christoph und Conni Wiederkehr rückt immer näher. Die Präsidentin Cordula Schneider dankt den beiden für ihren Einsatz, den sie über all diese Jahre geleistet haben. Die verabschiedenden Worte werden von einer Diashow mit Fotos untermalt, die Ausschnitte der vielfältigen Mitwirkungsbereiche zeigen wie z.B der Begegnungsplatz an dem Christoph massgeblich mitgewirkt hat oder die zahlreichen Einsätze von Conni beim Kochen oder bei Kinderkursen. Sie wünscht ihnen und der Familie für ihre Zukunft viel Glück und alles Gute.

### **9. Infos aus der Pfarreileitung / aus der Pastoral**

Martin Tanner macht auf einige Anlässe aufmerksam und verabschiedet sich gleichzeitig ebenfalls von Christoph und Conni Wiederkehr:

- Der Firmgottesdienst vom Samstag, 18. Juni 2022
- Der ökumenische Feldgottesdienst auf der Oberen Weid (Farnsburg) vom Sonntag, 19. Juni 2022
- Das Mitenand-Fescht vom Samstag, 25. Juni 2022
- Das kleine Pfarreifest vom Samstag, 20. August 2022. Mit Gottesdienst und gemeinsamem Nachtessen draussen auf dem Begegnungsplatz.
- Ab September werden sich die Gottesdienstzeiten ändern. Diakon Martin Tanner ist in der Zeit der Vakanz mit temporärer Unterstützung für die Gottesdienste in den Kirchgemeinden Sissach und Gelterkinden im Einsatz. Die neuen Zeiten werden rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Thomas Brand macht zudem auf kommende Orgelkonzerte vom 2023 aufmerksam. Im kommenden Jahr wird der Komponist Max Reger sein 150 jähriges Jubiläum feiern. Diesbezüglich wird es sicherlich einen Anlass geben. Weiter sind ein Doppelorgelkonzert sowie ein Orgelkonzert in Kombination mit einer Tanzaufführung geplant. Er wird über die genauen Daten informieren, sobald diese definitiv feststehen.

### **10. Verschiedenes und Einladung zum Apéro**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen oder Anträge. Die Präsidentin Cordula Schneider dankt für die Teilnahme und schliesst die Kirchgemeindeversammlung um 22:25 Uhr. Für einen gemütlichen Ausklang lädt sie alle Anwesenden zum Apéro ein.

**Protokoll**  
**Nr. 01/2022**

Kirchgemeinde Gelterkinden  
**1. Ordentliche KGV, 14.06.2022**

Gelterkinden, 16. Juli 2022

Die Präsidentin

Cordula Schneider

Die Schreiberin

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'K. Hiltmann', with a long horizontal flourish extending to the right.

Kathrin Hiltmann